



Amt für Kultur / Deutschsprachige Literaturkommission

Verleihung von sieben literarischen Auszeichnungen und vier Schreibstipendien

28. Mai 2019 – Medienmitteilung; Erziehungsdirektion

Das Amt für Kultur des Kantons Bern verleiht 2019 sieben Literaturpreise. Ausgezeichnet werden Mirko Beetschen, Martin Bieri / Ariane von Graffenried, Franz Dodel, Jürg Halter, Rolf Hermann, Li Mollet sowie Paul Wittwer. Je ein Berner Schreibstipendium erhalten Gornaya, Sarah King, Lorenz Pauli und Henriette Vásárhelyi. Die öffentliche Preisverleihung findet am 26. Juni 2019 in den Vidmarhallen, Vidmar 1, im Liebefeld statt.

Im Lesejahr 2018/19 hat die deutschsprachige Literaturkommission des Kantons Bern rund 100 Werke besprochen. Berücksichtigt wurden Buchpublikationen aller Gattungen, öffentlich aufgeführte Theaterstücke, Hörbücher und -spiele, Spoken-Word-Texte, Graphic Novels und Kinderbücher.

Auf Empfehlung der Kommission vergibt der Kanton Bern 2019 sieben Literaturpreise, dotiert mit je 9'000 Franken. An der öffentlichen Preisverleihung mit anschliessendem Apéro werden die Preisträgerinnen und Preisträger ihre Werke in Kurzauftritten vorstellen. Die Preisverleihung findet am Mittwoch, 26. Juni 2019, 19.30 Uhr, in den Vidmarhallen, Vidmar 1, statt.

Geehrt werden an dem Anlass zudem die Empfängerinnen und Empfänger der Berner Schreibstipendien 2019: Je ein Stipendium in der Höhe von 10'000 Franken erhalten Gornaya, Sarah King, Lorenz Pauli und Henriette Vásárhelyi für ihre aktuellen Literaturprojekte. Der Kanton finanziert ergänzend und sofern gewünscht eine professionelle Begleitung des Schreibprozesses in Form eines Mentorats oder Coachings (mit je 2'000 bzw. 3'000 Franken). Die nächste Ausschreibung der Berner Schreibstipendien erfolgt im August 2019.

Auch in diesem Jahr gehen die Preisträgerinnen und Preisträger auf Lesereise mit Halt in den verschiedenen Regionen des Kantons.

«Literatour 2019»

- Samstag, 5.10.2019, 20:30 Uhr, Mürren Hotel Regina
- Dienstag, 29.10.2019, 19:30 Uhr, Langenthal Regionalbibliothek Langenthal
- Donnerstag, 31.10.2019, 20:00 Uhr, Schwarzenburg Schloss
- Sonntag, 3.11.2019, 11:00 Uhr, Langnau Kellertheater
- Mittwoch, 6.11.2019, 19:00 Uhr, Biel/Bienne Stadtbibliothek
- Donnerstag, 7.11.2019, 19:30 Uhr, Ins Bibliothek
- Sonntag, 10.11.2019, 11:00 Uhr, Spiez Bibliothek

Hinweis

Mit «Bel Veder» gelingt dem Autor **Mirko Beetschen** ein bildstarker und packender Schauerroman, in dem er die Leserschaft lustvoll an der Nase herumführt. Schauplatz ist ein leerstehendes Grand Hotel auf der Finsternalp im Herbst 1946.

Das in Bern uraufgeführte Stück von **Ariane von Graffenried und Martin Bieri** erzählt Cervantes' alten Don-Quichotte-Stoff verspielt aus der Perspektive von dessen Esel und Pferd, verhandelt geistreich aktuelle Themen und schöpft das Potenzial des Theaters lustvoll aus.

Kaum ein Text ist auf eine so tiefe Art lehrreich, ohne belehrend zu sein wie **Franz Dodels** Endlos-Haiku. In seinem sechsten Band «Nicht bei Trost. Capricci» verbindet Dodel das Sinnliche mit dem Sinnstiftenden und öffnet neue Räume zwischen Déjà-vus und Aha-Erlebnissen.

In seinem Roman «Erwachen im 21. Jahrhundert» bereitet **Jürg Halter** wunderbar kontrastreich das Lebensgefühl seines Protagonisten Kaspar und damit einer ganzen Generation aus, die sich verliert zwischen totaler Digitalisierung und Sehnsucht nach der grossen Liebe.

Rolf Hermanns erster Erzählband «Flüchtiges Zuhause» versammelt sieben gleichermassen dringliche wie poetische Erzählungen. Die Kindheits- und Jugenderinnerungen überzeugen durch ihre Bildhaftigkeit und ihren zauberhaft feinen Ton.

Li Mollet erzählt in «und jemand winkt» in dichten Miniaturen von den grenzenlosen Möglichkeiten, aber auch den Beschränkungen menschlicher Existenz, mit denen sich ihre Figuren unterschiedlichen Alters und verschiedener Herkunft konfrontiert sehen.

In «Bestzeller» geht **Paul Wittwer** von der Sehnsucht der Menschen nach ewiger Jugend aus. Eine klinische Richtung, die Riesenumsätze verspricht – und somit auch kriminelle Energie mit sich bringt. Ein humorvoller, hintergründiger und atemberaubender Kriminalroman.